

- 1. Ein Sünder ging am Morgen früh den rechten Weg spazieren, weil er begangen der Sünden viel, will er's zu Gemüte führen. Er ging die Straßen auf und nieder, bis daß er kommt zu Jesus wieder. Meln Jesus! Mein Jesus! Mein Jesus!
- 2. Er sprach: Mein Jesus, o höchstes Gut, jetzt will ich zu dir kommen mitsamt meiner großen Sünd, die ich hab begangen.
 Ach Jesus, tu mich hören an, mein Gewissen klagt mich an! -
- 3. Meine Sünden die sein so groß, ich mag sie nicht ertragen;
 Jesus, mach mich derselben los, ich muß sonst bald verzagen.
 Nimm mich bei der rechten Hand und führ mich in das Vaterland! -
- 4. Der böse Feind stellet mir nach, ich mag ihm nicht entrinnen, er bringt mich in Schand und Schmach. Jesus, treib ihn von hinnen! Ach laß mich doch dein eigen sein und komme in das Herze mein. -
- 5. Weil ich bin so schwach und müd wegen meiner Sünden, dazu auch so sehr betrübt, bis ich dich kann finden. Weil ich dich jetzt noch nicht hab, such ich dich bis in mein Grab. -
- 6. Wann ich nun soll abscheiden in des Todes Bande, Jesus, gib mir das G'leiten, nimm mich bei der rechten Hande. Begleite mich hier auf Erden, laß mich nicht verloren werden. - -
- 7. Sende mir den heiligen Geist, daß er mich begleite, daß er mich tröste allermeist in den schweren Leiden.
 Jesus, du mein Zuversicht, ach, mein Jesus, erhöre mich! -
- 8. Wann kommen die bösen Feind und tun mich verklagen wegen meiner großen Sünd, laß mich nicht verzagen.
 Jesus, gib mir deine Gnad, daß mir der böse Feind nicht schad! -
- 9. Ach wie eng ist doch der Weg in das ewige Leben, wie rauh und ungebaut der Steg, dazu gar auch uneben.

 Darum, o treuer Gott und Herr, hilf, daß ich mich zu dir bekehr! -
- 10. Mein Schutzengel mir auch send, wenn ich geh meine Straßen, daß ich ohne Strick und Band zu dir werd gelassen. Weil du mein Erlöser bist, behüte mich vor Teufels List! -

- 11. Jetzt komme, o Sünder mein, ich hab mich nun erbarmet über deine große Sünd, die du hast begangen, weil du hast noch Ruh noch Rast, bis du Gnad erworben hast. -
- 12. Darum, o liebe Seele mein, du hast jetzt Gnad gefunden, weil dein Herz, dein Mund und Sinn zu mir hat Verlangen.
 Ach. ich bin so süß und mild, wann mir nur mein Herz erfüllt! -
- 13. Verschwunden ist jetzt all mein Leid allhier zu dieser Stunde, weilich jetzt ein solche Freud bei dir hab gefunden.
 Jetzt bin ich der Freuden voll, Jesus, den ich lieben soll! -
- 14. Kommt, ihr Christen, allgemeine und tut Jesum bitten, daß er euch woll gnädig sein und väterlich behüten.
 Jesus, durch dein heilig's Blut, komm uns Sündern all zugut! -
- 15. Jetzt will ich mit großer Freud zu meinem Jesus treten und ihn loben allezeit mit Singen und mit Beten, daß er mich erlöset hat durch sein Kreuz, Marter, Angst und Tod. -
- 16. Jetzt will ich zu guter Nacht auch dieses Liedlein singen, daß ihr Jesu Kreuz und Tod allzeit sollt gedenken.
 Hilf uns all'n ins Himmelreich, mach uns deinen Engeln gleich! -

M+T: Aus <u>Piringsdorf</u>/Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl und Albert Leidl am 1.8.1981. Text handschriftlich!

